



Julius Peitsch

Das Konzerninteresse als Leitungsmöglichkeit in der paneuropäischen Unternehmensgruppe

Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Band 205

363 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18666-2> € 99,90

E-Book: <978-3-428-58666-0> € 89,90

Die Leitung innerhalb des Konzerns ist schon in Deutschland nur eingeschränkt geregelt, aber grundsätzlich unproblematisch möglich. Systematische Regelungen finden sich außerhalb von Deutschland nur in wenigen europäischen Rechtsordnungen. Der Versuch, ein in sich geschlossenes Konzernrecht auf europäischer Ebene einzuführen, blieb mit der neunten gesellschaftsrechtlichen Richtlinie bereits in den Kinderschuhen stecken. Jedoch führt schon die Mehrheitsbeteiligung an einer anderen Gesellschaft zu erhöhten Haftungsrisiken für das Verhalten der Tochtergesellschaft, etwa im Kartellrecht oder in der Lieferkette. Somit besteht eine Diskrepanz zwischen Leitungsmöglichkeiten und Konzernrisiken auf nationaler und internationaler Ebene. Die Arbeit beleuchtet einzelne Rechtsordnungen und ihren Umgang mit dem Konzern. Aus einem Vergleich dieser Rechtsordnungen stellt sie einen Katalog regelungsbedürftiger Punkte auf und macht auf dieser Basis einen eigenen Regelungsvorschlag.

Inhalt

1. Einleitung

Untersuchungsgegenstand — Fragestellung und Gang der Untersuchung — Konzerne im europäischen Binnenmarkt — Der Konzern in der ökonomischen Analyse — Leitung eines Konzerns — Konzerninteresse als Lösungsmöglichkeit

2. Nationale Regelungen

Deutschland — Frankreich — Italien — Skandinavien

3. Wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Einflussmöglichkeiten und Einflussgrenzen der Gesellschafter — Erweiterung der Leitungsbefugnis im Konzern — Die Funktion des Konzerninteresses — Der Schutz der Minderheitsgesellschafter im Konzern — Die Haftung der herrschenden Gesellschaft — Die Haftung der Verwaltungsorgane

4. Eigener Lösungsansatz

Notwendige Rahmenvoraussetzungen — Notwendige Parameter — Regelungsgegenstand — Die Notwendigkeit einer gemeinsamen Lösung im Lichte der Related Party Transactions — *Rozenblum* als Antwort? — Ausgestaltung — Grenzen der Leitungsmacht — Die ordnungsgemäße Leitung des Konzerns — Schutzvorschriften — Leitungspflicht — Verpflichtendes Weisungsrecht der Mutter? — Sanktionen — Friktionen — Art der Einführung — Richtlinie oder Verordnung — Alternativen

5. Untersuchungsergebnisse

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de